

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 38 (1944)
Heft: (6): Juni-Sendung

Nachwort: R.U.P. Weltaktion für den Frieden : Einladung zu einer schweizerischen R.U.P.-Tagung [i.e. RUP]
Autor: RUP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Ferienkurs.

Zu dem im letzten Hefte angezeigten Ferienkurs in *Aarburg* mit dem Thema:

Die kommende Welt und die Friedensaufgabe

vom 16. bis 22. Juli muß noch einiges bemerkt werden.

Es wird mit diesem Kurs der Versuch gemacht, einige Organisationen und Bewegungen mit verwandten Zielen zu einer gründlichen Aussprache über eine gemeinsame Aufgabe zusammenzufassen. Als eine solche gemeinsame Aufgabe stellt sich das Friedenthema dar. Es soll nicht von der sozusagen rein pazifistischen, sondern auch von der politischen, sozialen und geistigen Seite her behandelt werden. Man könnte auch sagen: Die ganze Lage und Aufgabe unserer Zeit soll von der Friedensaufgabe her beleuchtet werden. Damit soll nicht nur die Klärung und Vertiefung des Zentralproblems unserer Tage gefördert, sondern auch eine intensivere Gemeinsamkeit der Arbeit und des Kampfes erstrebt werden. Zu diesem Zwecke haben einzelne dieser Organisationen ihre eigenen Anlässe dem gemeinsamen geopfert oder sie doch hinausgeschoben. Es wird aber von ihren Mitgliedern erwartet, daß sie dafür an jenem so zahlreich als möglich teilnehmen. Eine solche gemeinsame Aussprache kann von großer Wichtigkeit sein.

Es muß auch ein Irrtum abgewehrt werden, der da und dort vorhanden zu sein scheint. Der Ferienkurs ist zwar auf die Initiative der Frauenliga entstanden, aber die andern Organisationen sind daran auf ganz selbständige Weise beteiligt. Namentlich soll man nicht meinen, er sei bloß auf die Teilnahme von Frauen berechnet. Er zählt vielmehr ebensosehr auf die *Männer* und ist auch auf diese eingestellt.

Der Ferienkurs hat sich nach vergeblichen Bemühungen, einen Tagungsort auf dem Lande und abseits vom städtischen Wesen zu finden, doch in einer Stadt niederlassen müssen. Aber es ist eine kleine und naturnahe Stadt, und es wird an Ausflügen in die herrliche Umgebung nicht fehlen. Auch ist der Ort von allen Seiten her leicht erreichbar. So kann es eine in jeder Beziehung erfreuliche und erquickende Woche geben. Wer irgendwie kann, der komme und diene damit auch der Sache, der wir verpflichtet sind. Das ist immer auch die beste Erholung.

Leonhard Ragaz.

R.U.P. Weltaktion für den Frieden.

Einladung zu einer schweizerischen R.U.P.-Tagung,
die am Sonntag, dem 25. Juni 1944, in *Zürich*
im Gelben Saal des Volkshauses (Helvetiaplatz) stattfindet.

DIE SCHWEIZ VOR DER LEBENSFRAGE.

10 Uhr: Vortrag von Dr. *Hugo Kramer*, Vésenaz.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (nach freier Wahl) im Alkohol-freien Restaurant Volkshaus.

14 Uhr: Aussprache.

Einleitende Voten von: Pfarrer J. Goetz, Winterthur;

A. Urech, Sekundarlehrer, Muri;

Dr. Ed. Zellweger, Zürich.

Das Kursgeld beträgt Fr. 1.50. Es wird jenen, die es nicht gut be-zahlen können, gerne erlassen.

Für Anmeldung und Auskünfte und den Bezug weiterer Einladun-gen wende man sich an das *Sekretariat*, *Gartenhofstraße 7, Zürich 4*, *Telephon 3 60 56*. — Anmeldungen für das Mittagessen bis spätestens Freitag, 23. Juni, sind dringend erwünscht, da der nötige Platz refer-viert werden muß.

Freunde und Interessenten sind herzlich willkommen. *Das Büro.*

Berichtigung.

Im *Maiheft* ist infolge eines Verfehens bei dem Gedicht: „*Der Föhnsturm*“ in der zweiten Zeile eine Korrektur weggefallen. Die zweite Verszeile muß heißen: „*Am Himmel jagt der finstern Wolken Lauf*“. Die Leser sind gebeten, diese Kor-rektur nachzutragen.

Bemerkungen.

Das Heft wird vielleicht manchen Lesern insofern eine *Enttäuschung* bereiten, als sie eine ausführlichere Behandlung der zwei großen weltpolitischen Ereignisse: der *Eroberung Roms* und besonders der *Invasion* erwartet hatten. Aber es lag mir diesmal an einer starken Abkürzung der „*Weltchronik*“. Auch mußte sie aus techni-schem Grunde so früh abgefaßt werden, daß das Ereignis der Invasion mir erst bekannt wurde, als sie in der Hauptsache geschrieben war, während die notwen-dige Eile keine Umarbeitung erlaubte. Auch habe ich über beide Themen schon früher ausführlich geredet und vorläufig nichts Neues darüber zu sagen gehabt. Das Invasionsthema ist überdies mehr militärischer Natur. Das wirklich Verfäumte soll aber ein andermal gutgemacht werden.

Leid tut mir, daß ich diesmal wieder allein vertreten bin. Der friedliche Feld-zug gegen unser *Parteiwesen*, der sich mir aufdrängte, machte das notwendig. Aber es liegt eine Reihe von Beiträgen Anderer vor, die bald an die Reihe kommen werden.

Inhalt der Juni-Sendung: Die Speifung der Fünftausend. Leonhard Ragaz. / Vom religiösen Freisinn. Leonhard Ragaz. / Die Jüngerschaft Christi. Leonhard Ragaz. / Weltchronik. Leonhard Ragaz. / Schweizerisches. Leonhard Ragaz. / Unser Ferienkurs. Leonhard Ragaz. / Welt-aktion für den Frieden. / Berichtigung. / Bemerkungen. / Inhalt.